

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 251

PDF erstellt am: **15.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour Les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfspaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Eheliches Güterrecht. — Verwahrung der Mündelvermögen durch die schweizerische Nationalbank. — Garde des biens du pupille par la Banque nationale suisse. — Einfuhr in den Hamhrurger Hafen. — Cholera in Italien. — Choléra en Italie. — Wechseldiskont. — Internationaler Postgroverkehr. — Service international des virements postaux. — Weizenpreise. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.**

**Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.**

(B.-G. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldcheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugehen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige teilnehmen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1845\*)**

Gemeinschuldner: Schuhiger, Johannes, von Wädenswil, unbekannt abwesend, alleiniger Inhaber der Firma J. Schubiger, Kaufhaus sämtlicher Bedarfsartikel, Halnerstrasse Nr. 7/9, in Zürich III.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. September 1910.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Oktober 1910, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Posthof, an der Bäcker- und Rothwandstrasse, in Zürich III.  
Eingabefrist: Bis 1. November 1910.

**Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (1848)**

Gemeinschuldner: Wildi, Otto, Kaufmann, in Küssnacht.  
Datum der Konkurseröffnung: 1. September 1910.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 21. Oktober 1910.

**Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1674\*)**

Gemeinschuldner: Glaser, Wilh., Kaufmann, von Basel, wohnhaft Büchnerstrasse 4, in Zürich IV, Inhaber der Firma W. Glaser, Fleisch-Importhaus Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. August 1910.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. September 1910, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich IV.  
Eingabefrist: Bis 3. Oktober 1910.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich I (1858\*)**

Gemeinschuldner: Graf, Jakob, Installationsgeschäft für elektrische Anlagen, wohnhaft an der Strehlgasse Nr. 31, in Zürich, mit Filiale in Liestal.  
Datum der Konkurseröffnung: 20. September 1910.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Oktober 1910, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse Nr. 22, in Zürich.  
Eingabefrist: Bis 31. Oktober 1910.

**Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (1864\*)**

Gemeinschuldner: Genelin, Johann Baptist, von Disentis, Inhaber der Firma J. B. Genelin, Schimberghad in Hasle (Luzern).  
Datum der Konkurseröffnung: 19. August 1910.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Oktober 1910, nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, im Gerichtssaal in Entlebuch.  
Eingabefrist: Bis 2. November 1910.

**Kt. Schwyz Konkursamt Gersau (1853)**

Gemeinschuldner: Rothpletz, Alfred, von Aarau, Pächter des Hotel Hof Gersau und Rössli, in Gersau.  
Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1910.  
Eingabefrist: Bis 20. Oktober 1910.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1852)**

Gemeinschuldnerin: Firma Ausfeld & Spyri, Ingenieurbureau und technische Vertretungen (Inhaber Rudolf Ausfeld und Heinrich Spyri-Grau), Wallstrasse 43, in Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1910, infolge Insolvenzerklärung.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. Oktober 1910, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.  
Eingabefrist: Bis und mit 1. November 1910.

**Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (1859)**

Gemeinschuldner: Kohler-Nägeli, Niklaus, von Willigen, Gemeinde Schattenthal, Kt. Bern, Wirt zur Krone in Zofingen, geb. 1871.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. September 1910.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Oktober 1910, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.  
Eingabefrist: Bis 31. Oktober 1910.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Sirnach (1865)**

*im Auftrage des Konkursamtes Munchwilen*  
Gemeinschuldner: Wirz, Otto, Käserei zur «Krone», [in Hofen-Sirnach].  
Datum der Konkurseröffnung: 27. September 1910.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. Oktober 1910, nachmittags 1 Uhr, im Sitzungszimmer des neuen Schulhauses, in Sirnach.  
Eingabefrist: Bis 27. Oktober 1910.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1866)**

Faillite: Société anonyme Georges Fox et Co, Rue du Rhône, 49.  
Date de l'ouverture de la faillite: 23 septembre 1910.  
Première assemblée des créanciers: Mardi, 11 octobre 1910, à 10 heures avant-midi, à Genève, 1, Rue de l'Evêché, 1<sup>er</sup> étage.  
Délai pour les productions: 1<sup>er</sup> novembre 1910.

**Kollokationsplan. — Etat de collocation.**

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1856\*)**

Gemeinschuldner: Siegel, Lorenz, Zimmermeister, an der Feldstrasse Nr. 114, in Zürich III.  
Anfechtungsfrist: Bis zum 11. Oktober 1910, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1846)**

Gemeinschuldner: Scherrer, Eduard, Kaufmann, an der Niederdorstrasse Nr. 33, in Zürich.  
Anfechtungsfrist: Bis zum 10. Oktober 1910, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (1847)**

Gemeinschuldner: Jörg, Fritz, Metzger, in Signau.  
Anfechtungsfrist: Bis 11. Oktober 1910.

**Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (1851)**

Gemeinschuldner: Adler, Fritz, Georg Friedrichs, geb. 1875, von Tülingen, Grossherzogtum Baden, Inhaber der gleichnamigen Firma, Baugeschäft in Wiedlischach.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. Oktober 1910.

**Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (1849)**

Faillite: Coppex, Tobie, négociant, domicilié à Granges.  
Seconde assemblée des créanciers: Lundi, 31 octobre 1910, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de l'office des faillites, à Sierre.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 octobre 1910.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich II (1690\*)**

Aus dem Konkurse des Mauch-Motzer, J., Baumeister, wohnhaft Volkmarstrasse 40, in Zürich IV, bringt die obgenannte Stelle im Auftrag des Konkursamtes Oberstrass, Donnerstag, den 6. Oktober 1910, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Enge, auf zweite öffentliche Steigerung:  
Die unausgeschiedene Hälfte an 28 a 32,8 m<sup>2</sup> Wiesen (Bauland) an der Mutschellenstrasse, in Wollishofen-Zürich II, Kat.-Nr. 37.  
An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.  
Plan und Verwertungsprotokoll liegen zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (1831\*)**

Das Konkursamt Riesbach, als Verwalterin der Konkursmasse Schweiz. Automobil-Droschken-Gesellschaft A. G., in Zürich V, bringt Freitag, den 7. Oktober 1910, nachmittags 2 Uhr, im Lokale der Auto-Garage, Seefeldstrasse Nr. 309, in Zürich V, folgende Fahrbaueu auf öffentliche Steigerung:  
1 neuer Ambos, 1 tanneuer Werkzeugschrank, 1 Partie Werkzeug (Bohrer, Zangen, Sägen, Lötampen, etc.), 1 Handbohrmaschine, 1 Schneidzeug für Gewinde, divers Gabelschlüssel, Schraubenschlüssel, etc., 1 Werk-

tisch mit Gussfüßen und 3 Schraubstöcken, 1 Richtplatte, 1 Bohrmaschine mit Tisch und Schraubenstock, 1 tannener Kleiderschrank, 16 Fach; 3 Minimaxapparate, 1 Schlauch, 3 Wagenwinden, Taxameter, Voltmeter, diverse Kohlenfadenlampen mit Reflektoren, 1 Holzgestell, 1 Brüstecke mit Matratzen, Chauffeurkleider, Schwämme und Bürsten und anderes mehr. Der Kaufpreis ist sofort bar zu bezahlen.

**Kt. Zürich** Konkursamt Riesbach in Zürich V (1832<sup>1</sup>)  
**Guthabengant**

Aus dem Konkurs des Grieder-Wittlinger, Aimé, Kaufmann, von Zürich, in Zürich V, dato unbekannt abwesend, kommen Dienstag, den 4. Oktober 1910, nachmittags 5 Uhr, im Café Seefeld, Seefeldstrasse Nr. 83, in Zürich V, gegen Baarzahlung auf öffentliche Steigerung:  
Eine grosse Anzahl Buchguthaben.

**Kt. Bern** Konkurskreis Biel (1861)  
**Erste Konkurssteigerung**

Im Konkursverfahren gegen Basile, Georges, Möbelhändler in Biel, werden Montag, den 31. Oktober 1910, nachmittags 3 Uhr, im Café Français, in Biel, öffentlich versteigert:

- 1) Ein Wohn- und Geschäftshaus, an der Sesslerstrasse Nr. 5, in Biel, für Fr. 59,900 brandversichert, mit Sitz und Hofraum, Flur A, Nr. 786, haltend 1,83 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 64,810. Amtliche Schätzung Fr. 62,000.
- 2) Ein Wohnhaus, an der Dufourstrasse Nr. 87, in Biel, für Fr. 37,000 brandversichert, mit Sitz und Hofraum, Flur C, Nr. 1598, haltend 2,94 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 38,470. Amtliche Schätzung Fr. 35,000.
- 3) Ein Stück Bauterrain, an der Neugasse zu Biel, Flur B, Nr. 962, 963, 964 und 965, haltend 3,94 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 6760. Amtliche Schätzung Fr. 9000.

Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete. Die Steigerungsgedinge liegen vom 20. Oktober 1910 hinweg im Bureau des Konkursamtes im Amtshaus in Biel zur Einsicht auf.

Biel, den 27. September 1910.

Der Konkursverwalter: W. Wyss, Notar.

**Kt. Graubünden** Konkursamt Schanfigg in St. Peter (1850)  
**Liegenschafts-Steigerung**

Aus dem Konkurs Frick-Vital, G., in Arosa, wird am 1. November 1910, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Merkur, in Arosa, die Villa Fortuna, Schätzungswert Fr. 107,000, auf erstmalige Versteigerung gebracht.

Die Steigerungsbedingungen können vom 10. Oktober an eingesehen werden.

**Kt. Aargau** Konkursamt Zurzach (1822<sup>1</sup>)  
**II. Konkurssteigerung**

Im Auftrage der Verwaltung des Konkurses der Portland-Cementfabrik Frauenfeld A. G. werden am Dienstag, den 25. Oktober 1. J., von nachmittags 1 Uhr an, im Gasthaus zum Salmen in Rümikon, zum zweiten Mal zur Steigerung gebracht und dem Meistbieter zugeschlagen:

- a. Ein Wohnhaus Nr. 49 der Gemeinde Rümikon. Schätzung Fr. 3500.
- b. Eine Baracke mit Anbau, Nr. 9 des Katasters. Schätzung Fr. 4000.
- c. Ca. 3/2 ha Gebäudeplatz, Matt- und Holzland dabei. Schätzung Fr. 12,500.

Alles in unmittelbarer Nähe des Stationsgebäudes Rümikon-Mellikon gelegen; in dem unter c. aufgeführten Areal wird ein Kalksteinbruch betrieben, mit Rampe zum Bahngleise.

Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen zur Einsicht auf

**Ct. du Valais** Office des faillites de Monthey (1854/1855)  
**Ventes immobilières**

L'office des faillites de Monthey exposera en vente par voie d'enchères, à tout prix, le 31 octobre prochain, à 2 heures de l'après-midi, au bâtiment Sandretti, à Monthey, les immeubles suivants, sis sur terre de Monthey, provenant de la faillite Sandretti, Jean-Baptiste:

1° «La Biollaz» et le «Grand Clos» sur l'Avenue de la Gare, art. du 2074 et du 3891 du cadastre, page 25, n°s 55, 56 et 52, lettres b, c, d, etc., 1°, 2°, etc., comprenant:

- a. Un grand bâtiment principal de plusieurs appartements locatifs très confortables.
- b. Deux autres bâtiments locatifs.
- c. Plusieurs grands locaux et magasins, et un grand nombre de dépendances.
- d. Buanderies, écuries, porcheries, granges, terrasses et vérandas.
- e. Plusieurs caves, notamment une très grande cave, avec toutes installations modernes, pouvant servir à un commerce de vins de premier ordre.
- f. Places, prés, jardins très bien arborisés.
- g. Tout le mobilier industriel servant au commerce de vins.

Ces immeubles ont une contenance totale de 8000 m<sup>2</sup>. Par leur situation et leur aménagement ils conviendraient à toutes sortes d'industries. Ces immeubles sont taxés en bloc, par experts, fr. 97,145. Le mobilier industriel, concernant le commerce de vins, est taxé en bloc, fr. 43,000. Les conditions de la vente seront déposées au bureau de l'office des faillites de Monthey, dès le 21 octobre 1910.

Le conseil d'administration de la faillite Delherse, Rémy, à Monthey et Morgins, mettra en vente à tout prix, par voie d'enchères, le 2 novembre 1910, à 2 heures de l'après-midi, à Monthey, bureau municipal, les immeubles suivants, sis à Morgins, sur terre de Troistorrens, provenant de la faillite Delherse:

- 1° «La Buvette», pré de 28,400 m<sup>2</sup>, art. 1270 du cad.; pré et place de 1565 m<sup>2</sup>, art. 1271; écurie, art. 1272; maison-pinte de 154 m<sup>2</sup>, art. 1273; jardin de 804 m<sup>2</sup>, art. 1274.
- 2° «Le Chalets», première dépendance de l'Hôtel du Chalet, art. 1275 du cad., Hôtel du Chalet avec place de 2355 m<sup>2</sup>, art. 1276; deuxième dépendance, art. 1277.
- 3° «Le Plan Proza», pré de 35,000 m<sup>2</sup>, art. 1278 du cad.; maison «Ancienne Douane», art. 1279 du cad.; remise du Plan Proza, art. 1280.
- 4° «La Scierie», avec installation électrique, 132 m<sup>2</sup>, art. 1281 du cad.
- 5° «Hôtel Bellevue», art. 1282 du cad.; pinte de l'Hôtel Bellevue, art. 1283.
- 6° «Au Grand Hôtel», Villa Bijou, art. 1284 du cad. et guérite du coiffeur, art. 1285; Hôtel des Bains avec Place de 9558 m<sup>2</sup>, art. 1286; bâtiment des Bains; dépendance du Grand Hôtel, art. 1287; Chalet Beauséjour, art. 1288.
- 7° «Le Sapin», haissons de 534 m<sup>2</sup>, art. 1289; pré de 5314 m<sup>2</sup>, art. 1290.
- 8° «Morgins», place à bâtir de 1530 m<sup>2</sup>, art. 1293 du cad.

9° Tout le mobilier industriel des hôtels.

Ces immeubles sont taxés en bloc, par experts, fr. 367,350.

Le mobilier industriel, fr. 80,000 environ.

L'office des faillites de Monthey vendra encore, le même jour et à la même heure, l'immeuble suivant, sis sur terre de Monthey, provenant de la même faillite:

1° «Place du Marché», maison composée du deuxième et du troisième étage, d'une cave et de la moitié d'un galetas.

Cet immeuble est taxé de fr. 10,000.

Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office des faillites de Monthey, dès le 22 octobre 1910.

## Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.  
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Aarau (1867)  
Schuldnerin: Firma A. Schmid & Co., Farbwaren, in Buchs-Aarau. Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 8. Oktober 1910, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Aarau.

**Ct. de Vaud** Office des faillites d'Aigle (1863)  
Débiteur: Gaberel, Justin, cafetier, à Aigle. Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 11 octobre 1910, à 11 heures du matin, en salle du tribunal à Aigle.

## Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1860)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat mit Beschluss vom 7. September 1910 den von der Firma Häusler-Frei, A. (Inhaberin Frau Anna Häusler, geb. Frei), Baugeschäft und Immobilienverkehr, Turnerstrasse 1, Zürich IV, ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrag zu 30% zahlbar 10% sofort nach gerichtlicher Genehmigung, 10% ein Monat später und 10% zwei Monate später, gerichtlich genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

**Kt. Schwyz** Bezirksgericht Schwyz (1862)  
Schuldner: Schilter, Peter, Köfer, in Sattel. Datum der Bestätigung: 14. September 1910.

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 23. September. Bierbrauerei am Uetliberg in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, pag. 78). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelunterschrift erteilt an die beiden Direktoren Joseph Veit und Albert Weltstein, womit deren bisherige Prokuren erloschen sind. Sodann hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Adolf Gross, von Zürich, in Zürich III, und an Alois Gallati, von Näfels, in Oerlikon.

28. September. Motorwagenfabrik Arhenz A.-G. in Alhisrieden (S. H. A. B. Nr. 244 vom 23. September 1910, pag. 1661). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Max Zigerli, von Ligerz (Bern), in Zürich III.

28. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schär & Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Oktober 1909, pag. 1813), Gesellschafter: Rudolf Schär und Louis Arnold Schär, hat sich infolge Hinschiedes des letztern aufgelöst.

Rudolf Schär, von Trubschachen (Bern), und Hermann Erwin Schär, von Basel und Trubschachen, beide in Winterthur, haben unter der unveränderten Firma Schär & Co. in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Rudolf Schär, und Kommanditär ist Hermann Erwin Schär, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Käsehandel en gros und Export. Aeusserer Schaffhauserstrasse 31.

28. September. Die Firma Alexandre Meyer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 33 vom 5. Februar 1897, pag. 129) erteilt Prokura an Leonidas Meyer, von Zürich, in Zürich I. Das Geschäftslokal befindet sich vom 15. Januar 1911 hinweg: Brandschenkestrasse 26.

28. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weidmann & Biron in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 175 vom 5. Juli 1910, pag. 1229) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma H. Weidmann in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Henry Weidmann, von Zürich, in Zürich III. Autogarage und Reparaturwerkstätte. Sihlhofstrasse 27.

28. September. Pietro Casartelli-Botta, von Como (Italien), in Zürich II, und Romolo Corti-Pellegrini, von Casanova Lanza (Italien), in Zürich II, haben unter der Firma Casartelli & Corti in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1910 ihren Anfang nahm. Kunststeinfabrik. Alfred Escherstrasse.

28. September. Inhaberin der Firma E. Berli-Roth in Zürich III ist Emilie Berli, geb. Roth, von Ottenbach, in Zürich III. Immobilienverkehr und Restaurant. Hohlstrasse 38 (vom 1. April 1910 hinweg: Bäckerstrasse 113). Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Isak Berli-Roth.

28. September. Die Firma A. Schneebeli, Briefmarkenbörse, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 272 vom 30. Juni 1905, pag. 1085), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. September. Inhaber der Firma Emil Wettler in Zürich I ist Emil Wettler, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich I. An- und Verkauf von Briefmarken aller Länder. Fraumünsterstrasse 25.

29. September. Die Firma A. Custer-Walder in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 38 vom 11. Februar 1896, pag. 151) — Weinhandel — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

29. September. Unter der Firma Schweizerische Tunnelbau A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 31. August 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben bilden: a. Uebernahme von Stollen- und Tunnelbauten; b. Rekonstruktionsarbeiten in Stollen und Tunnels; c. Vertretungen und Lieferungen von Maschinen und deren Installation; Einrichtung von Betrieben für Stollen- und Tunnelbau; d. Bauleitung von Stollen- und Tunnelbau; e. Expertisen, sowie Arbeiten, die mit Tunnel- und Stollenbau im Zusammenhang stehen. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 1,000,000 angesetzt, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, wovon zurzeit 400 Stück oder Fr. 200,000 begeben und voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat ist bevollmächtigt, die restlichen Fr. 800,000 nach Gutfinden zu emittieren. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern; es bleibt dem Verwaltungsrate vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat (Geschäftsführung) von 3—9 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen. Dem Verwaltungsrate gehören an: Oscar Guhl-Zadra, von Steckborn, in Zürich V; Ferdinand Rothpletz, Ingenieur, von Aarau, in Kandersteg; Hermann Dettelbach-Egger, von Wetzwil (Zürich), in Kandersteg, und Ludwig Kürsteiner, Ingenieur, von und in St. Gallen. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 33, Zürich I.

29. September. Inhaberin der Firma M. Klingler-Widmer in Zürich IV ist Maria Klingler, geb. Widmer, von Dättlikon, in Zürich IV. Landwirtschaft. Wehntalerstrasse 130.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau Bern

1910. 28. September. Frau Anna Frieda Zimmermann-Rupp, von Habkern, und Frau Rosina Gugelmann, geb. Moser, von Obersteckholz, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Zimmermann & Gugelmann in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Mercerie und Bonneterie, Lorrainestrasse 36.

#### Bureau Biel

28. September. Der Verein unter dem Namen Sektion Biel des S. A. C. mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 20. Februar 1901) hat in seiner Sitzung vom 15. April 1910 den Vorstand neu bestellt und zum Präsidenten gewählt: Albert Leuenberger, von Winigen, Ingenieur, in Biel; zum Vizepräsidenten: Fritz Schätzle, von und in Biel, und zum Sekretär: Anton Müller, von Renan, in Biel. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident oder Vizepräsident des Vorstandes kollektiv mit dem Sekretär.

### Glarus — Glaris — Glarona

1910. 28. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Aebly & Tschudy, Verlag der Familienbibel in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1891, pag. 665/666) ist Daniel Tschudy-Aebly infolge Todes ausgeschieden; in dieselbe ist eingetreten Rudolf Tschudy, von Schwanden, in Glarus.

28. September. Aktiengesellschaft Teppich-Fabrik Ennenda vormals D. & D. Dinner in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, pag. 1011/1012). Aus dem Verwaltungsrate ist Oberrichter Friedrich Dinner-Becker als Präsident zurückgetreten; an dessen Stelle wurde der bisherige Vizepräsident Dr. Fridolin Schindler, und für den letzteren Daniel Jenny-Trümpler, von und in Ennenda, zum nummehrigen Vizepräsidenten gewählt.

### Freiburg — Fribourg — Friburgo

#### Bureau de Fribourg

1910. 28. septembre. La société en nom collectif Colomé et Torrès, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, page 1902), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Pierre Torrès».

Le chef de la maison Pierre Torrès, à Fribourg, est Pierre Torrès, de Mollet, province de Gerona (Espagne), domicilié à Fribourg; le titulaire reprend l'actif et le passif de la société «Colomé et Torrès» qui est radiée. Genre de commerce: Exploitation du «Café de la Banque», commerce de vins et liqueurs. Bureau: Rue de Romont, n° 3.

### Aargau — Argovie — Argovia

#### Bezirk Bremgarten

1910. 28. September. Die Landw. Genossenschaft Fischbach-Göslikon in Fischbach-Göslikon (S. H. A. B. 1904, pag. 721) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Theodor Seiler, Posthalter; Vizepräsident ist Jakob Hunkeler, Aktuar ist Joh. Franz Meier, Gemeinderat; Verwalter und Kassier ist Josef Seiler, Gemeindefeldwart; Beisitzer ist Johann Meier, Viehinspektor; alle in Fischbach-Göslikon.

#### Bezirk Lenzburg

28. September. Unter der Firma Landwirtschaftliche Consumgenossenschaft Möriken hat sich mit dem Sitze in Möriken eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes im allgemeinen die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Die Statuten sind am 12. August 1910 festgestellt worden. Schweizerbürger, welche eigenen Rechtes oder gesetzlich vertreten sind, werden Mitglieder durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangenem schriftlicher Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten. Für Gründungsmitglieder ist der Eintritt frei; für später Eintretende bestimmt die Generalversammlung alljährlich das Eintrittsgeld. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern er sich innert Jahresfrist, vom Todestage desselben an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Sollte ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund namens derselben in deren Rechte ein. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangenem, schriftlicher, vierteljährlicher Kündigung, durch Tod und durch Ausschluss aus der Genossenschaft, welcher letzterer durch den Vorstand ausgesprochen wird, wobei jedoch der Betroffene das Recht der Berufung an die Generalversammlung hat. Die ausgeschiedenen Mitglieder, bezw. deren Erben haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen; jedoch muss ihnen der Betrag der heutzüglichen Anteilscheine samt Zins ausbezahlt werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 20 zu übernehmen. Allfällige Jahresbeiträge werden jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsi-

dent oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Theophil Frey, Landwirt; Vizepräsident ist Louis Bryuer, Magaziner; Aktuar ist Samuel Feblmann, Kommis; Beisitzer sind: Jakob Schaefer, Gemeinderat, und Friedrich Fischer, Schlosser; Verwalter ist Rudolf Gebhard, Landwirt; alle von und in Möriken.

28. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Humbel, Weinmann & Stalder in Boniswil (S. H. A. B. 1909, pag. 1957) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben an nachfolgende Firma über:

Paul Humbel, Confiseur, und Fräulein Olga Weinmann, beide in Boniswil, haben unter der Firma Humbel & Co. (vormals Humbel & Weinmann) Confiserie, in Boniswil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1910 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Humbel. Kommanditistin ist Olga Weinmann mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000). Natur des Geschäftes: Confiserie und Zuckerverwarenfabrikation, Biskuits- und Lebkuchenfabrikation.

28. September. Die Firma Frank Hertschinger, Fabrikation und Vertrieb Berlep'scher Nisthöhlen und anderer Artikel, in Lenzburg (S. H. A. B. 1904, pag. 1378), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

### Vaud — Vand — Vaud

#### Bureau d'Aigle

1910. 28. septembre. La liquidation de la Société maraichère de Chessel en liquidation, société anonyme dont le siège est à Chessel (F. o. s. du c. des 20 septembre 1902, 29 juin 1907, et 12 avril 1910), étant terminée, cette raison est radiée.

28. septembre. La Société anonyme du Sanatorium Moderne de Leysin, à Leysin, acquisition de terrains, construction d'un sanatorium, location et revente (F. o. s. du c. du 27 septembre 1901, n° 328, page 1310), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

### Wallis — Valais — Vallesse

#### Bureau de St-Maurice

1910. 27. septembre. François Allegra, fils de Jean, Louis Collombara, fils de feu Joseph, Siro Ferrani, Angelo Collombara, fils de feu Joseph, Charles Maggi, fils de François, sujets italiens, domiciliés à Montbey, ont constitué, à Montbey, sous la raison Allegra Collombara et C<sup>ie</sup>, une société en nom collectif qui a commencé le 12 mai 1910. Genre de commerce: Exploitation de carrières de granit et d'autres pierres de construction. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers que par François Allegra et Louis Collombara dont chacun a la signature individuelle.

### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

#### Bureau de Boudry

1910. 26. septembre. Henri Courvoisier, de La Chaux-de-Fonds, demeurant à Colombier, et Jules de Neuville, originaire français, domicilié à St-Hilaire-St-Florent, Maine-et-Loire (France), ont constitué à Colombier, sous la raison sociale de Neuville & C<sup>ie</sup>, une société en nom collectif qui commence avec son inscription dans le registre du commerce. Henri Courvoisier a seul la signature sociale. La société donne procuration à Paul-Léon Schmalz, de Nidau (Berne), domicilié à Colombier. Genre de commerce: Fabrication et commerce de vins mousseux. Bureau: Route de la Gare n° 9.

#### Bureau de La Chaux-de-Fonds

26. septembre. Camille Schmitt, de La Chaux-de-Fonds, et Georges Dubois-Pécaud, du Locle, les deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale C. Schmitt & C<sup>ie</sup>, une société en nom collectif, commençant le 26 septembre 1910. Genre de commerce: Fournitures de modes en gros. Bureaux: 7, Rue Léopold Robert.

### Genève — Genève — Ginevra

1910. 27. septembre. La maison Guillermin frères, fabrication et commerce de bijouterie et joaillerie, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1910, page 1214), transfère, depuis le 1<sup>er</sup> octobre 1910, son siège social à Plainpalais, 29, Rue de la Coulouvrenière.

27. septembre. La société anonyme «Wehrli A. G.» ayant son siège principal à Kilchberg (Zürich), et une succursale à Genève, sous la raison Papeterie Wega, Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1909, page 1885), a révisé ses statuts. Les modifications suivantes sont apportées aux faits antérieurement publiés. La direction se compose de un ou plusieurs membres. Les membres de la direction et les fondateurs de pouvoirs représentent la société judiciairement et extrajudiciairement. Ils possèdent le pouvoir de signer à deux pour l'établissement de Kilchberg. Le conseil d'administration peut accorder aux directeurs le droit de signer seul, non seulement pour l'établissement de Kilchberg mais aussi pour les succursales. Ce pouvoir peut être accordé à chaque gérant des succursales dirigée par lui. Le capital social est actuellement de neuf cents quinze mille francs (fr. 915,000), divisé en 1830 actions, au porteur, de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Dans sa séance du 30 juillet 1910, le conseil d'administration a conféré à Adolphe Zehnder, directeur-commercial, de et à Kilchberg (déjà inscrit), le pouvoir de signer seul au nom de la société. Bruno Wehrli, directeur-technique, à Kilchberg (déjà inscrit), et Arthur Wehrli, à Kilchberg, fondé de pouvoirs, signent collectivement. Ces signatures sont conférées tant pour le siège principal que pour les succursales.

#### Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

### Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 28135. — 27. September 1910, 8 Uhr.

Rumpf'sche Kreppweberei Aktiengesellschaft,  
Basel (Schweiz).

Kreppgewebe.

# DUO KREPP

Nr. 28136. — 28. September 1910, 8 Uhr.  
Rumpfsche Krepweberei Aktiengesellschaft,  
Basel (Schweiz).

Kreppgewebe.

# CRÊPE DUO

Nr. 28137. — 27. September 1910, 8 Uhr.  
Karl Grüniger & Co, Fabrikation und Handel,  
Naefels (Schweiz).

Kräuterkäse, Kochfette und Käse.

# G & Cie TÖDI

Nr. 28138. — 27. septembre 1910, 8 h.  
L. Givaudan, fabrication et commerce,  
Vernier (Suisse).

Matières colorantes.

# PURPUROL

## Firma- und Domiziländerung

Nr. 9743 und 13593. Laut Eintragungen vom 16. Novembre 1907 und 26. Januar 1909 im Handelsregister ist die Firma **Deutsch-Oesterreichische Mannesmannröhren-Werke** in Berlin, Inhaberin dieser Marken, in **Mannesmannröhren-Werke** abgeändert, und das Domizil von Berlin nach **Düsseldorf** verlegt worden. — Eingetragen am 28. September 1910.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken  
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Kurzfristige Verbindlichkeiten Engagements à court éch.
In Fr. 1000 (Mk. = Fr. 1.26, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5) bis fr. 1909					
<b>Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:</b>					
1910: 23. IX.	251,167	172,239	118,513	3,557	26,786
1909: 23. IX.	195,425	142,695	83,332	5,115	30,945
1908: 23. IX.	147,422	125,932	51,461	1,467	22,713
<b>Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:</b>					
1909: 25. IX.	36,641	19,417	—	—	—
1908: 26. IX.	86,300	40,061	—	—	—
<b>Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:</b>					
1910: 22. IX.	815,785	201,555	624,721	58,903	89,034
1909: 23. IX.	747,933	159,605	607,525	48,079	87,119
1908: 24. IX.	731,323	150,601	596,091	52,510	85,906
<b>Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:</b>					
1910: 23. IX.	1,942,109	1,295,137	1,390,485	88,599	886,081
1909: 23. IX.	1,903,235	1,302,355	1,189,441	82,709	1,044,852
1908: 23. IX.	1,833,168	1,430,595	1,166,283	78,565	1,013,179
<b>Bank von England: — Banque d'Angleterre:</b>					
1910: 21. IX.	690,900	977,281	1,109,489	—	1,400,585
1909: 22. IX.	723,198	985,228	1,102,446	—	1,367,702
1908: 23. IX.	720,067	964,271	1,050,811	—	1,298,309
<b>Bank von Frankreich: — Banque de France:</b>					
1910: 21. IX.	5,024,668	4,227,627	762,968	562,572	720,870
1909: 22. IX.	4,969,232	4,555,837	592,521	507,140	876,496
1908: 23. IX.	4,748,447	4,144,767	696,178	520,920	709,396
<b>Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:</b>					
1910: 24. IX.	561,712	297,848	127,999	152,704	7,307
1909: 25. IX.	572,986	340,103	141,801	110,576	8,210
1908: 26. IX.	548,824	296,156	138,233	137,404	6,684
<b>Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:</b>					
1910: 23. IX.	2,247,310	1,714,689	792,417	73,740	216,124
1909: 23. IX.	2,080,374	1,762,089	480,722	65,425	185,749
1908: 23. IX.	1,996,895	1,551,850	601,505	72,415	181,178
1910:	11,539,646	8,886,876	4,926,587	940,075	3,346,687
1909:	11,229,074	9,267,329	4,197,788	819,044	3,601,073
1908:	10,812,246	8,704,233	4,300,562	863,281	3,317,365
<b>New-York Associated Banks:</b>					
1910: 24. IX.	323,050	1,699,700	6,408,000	—	6,411,500
1909: 25. IX.	267,800	1,743,150	6,584,500	—	6,717,500
1908: 26. IX.	270,550	2,007,550	6,560,000	—	7,029,500

**Eheliches Güterrecht.** In Ausführung der Bestimmungen des schweizerischen Zivilgesetzbuches über das Güterrechtsregister (Art. 248—251) hat der Bundesrat am 27. September d. J. eine Verordnung erlassen. Dieses Register, das, soweit die Kantone nicht besondere Bezirke und besondere Registerführer bezeichnen, durch das Handelsregisteramt geführt wird, und von welchem Einsicht zu nehmen oder Auszüge aus ihm zu verlangen jedermann befugt ist, zerfällt in das Hauptregister, das Personenverzeichnis und die Anmeldungskontrolle.

In das Hauptregister sind alle in Art. 248 des Zivilgesetzbuches erwähnten güterrechtlichen Verhältnisse und Rechtsgeschäfte unter Ehegatten, die das eingebrachte Gut der Ehefrau oder das Gesamtgut betreffen, einzutragen. Die Anmeldungskontrolle soll die Anmeldungen von Einträgen in das Hauptregister, und das Personenverzeichnis die Namen aller im Hauptregister eingetragenen Ehegatten in alphabetischer Reihenfolge enthalten. Die Eintragungen im Hauptregister sind zu veröffentlichen. Sofern ein Ehegatte als Inhaber einer Einzelirma, Kollektivgesellschaft oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kommandit- oder Kommanditaktiengesellschaft im Handelsregister eingetragen ist, soll die Veröffentlichung in jedem Fall im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgenommen werden, auch wenn bereits eine Veröffentlichung in einem kantonalen Blatt stattgefunden hat.

Die Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt soll seitens des Handelsregisterführers auch dann stattfinden, wenn ein bereits im Güterrechtsregister eingetragener Ehegatte später in einer der genannten Eigenschaften in das Handelsregister eingetragen wird. Wo die Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt stattfindet, übermittelt der Registerführer dem schweizerischen Handelsregisterbureau einen beglaubigten Auszug, der ohne weitere Prüfung zu veröffentlichen ist.

— **Verwahrung der Mündelvermögen durch die schweizerische Nationalbank.** Der Artikel 399 des schweizerischen Zivilgesetzbuches schreibt vor, dass Wertschriften, Kostbarkeiten, wichtige Dokumente und dergleichen, soweit es die Verwahrung des Mündelvermögens gestattet, unter Aufsicht der Vormundschaftsbehörde an sicherem Orte aufzubewahren seien, und der Art. 425 des nämlichen Gesetzes behält den Kantonsregierungen das Recht vor, die Anlage und Verwahrung des Mündelvermögens durch eine Verordnung näher zu regeln.

Die schweizerische Nationalbank hat in einem an die Kantonsregierungen gerichteten Zirkular in ausführlicher Weise auf die Vorteile eines einheitlichen Reglementes über diese Materie hingewiesen und die Garantien, welche sie selbst für die richtige Verwahrung solcher Depots bietet, hervorgehoben.

Sie ersucht nun die Kantonsregierungen, es möchte in den zu erlassenden Einführungsverordnungen zum schweizerischen Zivilgesetzbuch die schweizerische Nationalbank als geeignetes Institut zur Aufnahme und Verwahrung solcher Depots bezeichnet werden.

Da die Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften und Wertgegenständen gemäss Art. 15, Ziff. 10, des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1905 in den Geschäftskreis der schweizerischen Nationalbank fällt, empfiehlt der Bundesrat den Kantonsregierungen mit Kreisschreiben vom 20. September dieses Ansuchen angelegentlichst und hofft, dass sie zur Lösung dieser Frage in dem von der schweizerischen Nationalbank gewünschten Sinne beitragen werden.

Bis jetzt hat ein Kanton in seiner Einführungsverordnung zum schweizerischen Zivilgesetzbuch die schweizerische Nationalbank als Annahmestelle bezeichnet.

— **Einfuhr in den Hamburger Hafen.** Die vom handelsstatistischen Bureau in Hamburg kürzlich herausgegebene Handels- und Verkehrsstatistik gibt ein ungefähres Bild von den Beziehungen des Hamburger Welthafens zu den einzelnen Weltteilen. Allerdings ist dieses Bild insofern nicht vollständig, als die erwähnte Statistik den Verkehr mit den einzelnen Weltteilen nur für die Einfuhr nachweist, während eine ähnliche Uebersicht für die Ausfuhr fehlt. Folgende Tabelle gibt eine Uebersicht über die Warenmengen, die seewärts nach Hamburg im Jahre 1909 von den einzelnen Weltteilen aus eingeführt worden sind:

	Tonnen à 1000 kg	Anteil an der Gesamteinfuhr
Europa . . . . .	9,180,537	61,0 %
Amerika . . . . .	3,870,681	25,7 %
Afrika . . . . .	657,110	4,4 %
Asien . . . . .	1,135,256	7,6 %
Australien . . . . .	201,477	1,3 %
<b>Gesamt</b>	<b>15,045,061</b>	<b>100 %</b>

Die Einfuhr aus amerikanischen Häfen macht etwas mehr als ein Viertel der Gesamteinfuhr Hamburgs aus. Bei einem Vergleich der Zahl für 1909 mit der des Jahres 1908 fällt auf, dass die Einfuhr von Amerika gegenüber dem Vorjahre nicht unerheblich (von 4,3 Millionen Tonnen auf rund 3,9 Millionen Tonnen) zurückgegangen ist. Die amerikanische Einfuhr nach Hamburg ist im Jahre 1909 niedriger als in den drei vorhergehenden Jahren 1906, 1907 und 1908 gewesen. Auch die Einfuhr von Asien war Schwankungen unterworfen. Einen verhältnismässig geringen Anteil an Hamburgs Import haben Afrika und Australien; jedoch weisen gerade diese beiden Weltteile im letzten Jahrzehnt eine sehr günstige Entwicklung im Hamburger Einfuhrhandel auf.

Nach einer Zusammenstellung der «Hamburger Beiträge» weist die Einfuhr der drei alten Weltteile nach Hamburg eine ziemlich gleichmässige Entwicklung auf. Gegen den Durchschnitt des Jahrzehntes 1891/95 hat sich bis 1909 die Einfuhr von Europa um 161, von Amerika um 143 und von Asien um 134 % gehoben. Dagegen ist die Einfuhr von afrikanischen Häfen nach Hamburg um 387 %, die von australischen Häfen in noch höherem Masse gestiegen. Freilich sind derartige Verhältniszahlen mit Vorsicht anzuwenden, da selbstverständlich die kleinere Zahl sich in höherem Masse vervielfachen kann als eine sehr grosse Zahl.

Der Wert der gesamten See-Einfuhr nach Hamburg betrug im Jahre 1909 rund 3525 Millionen Mark. Der Wert der amerikanischen Einfuhr nach Hamburg ist noch höher als der Wert der Einfuhr von europäischen Häfen, obwohl der Menge nach die letztere mehr als doppelt so gross ist als der amerikanische Import.

— **Cholera in Italien.** Der schweizerische Bundesrat, auf Grund amtlicher Berichte, in Ausführung von Art. 49 der Verordnung über Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, soweit sie die Verkehrsanstalten, den Personen- und Gepäck- und den Warenverkehr betreffen, vom 30. Dezember 1899/4. Februar 1908, auf den Antrag seines Departementes des Innern, hat am 28. September folgenden Beschluss gefasst:

Art. 1. Die Stadt Neapel wird als choleraerzeugend erklärt.  
Es kommen daher gegenüber diesem Bezirke die Bestimmungen obgenannter Verordnung zur Anwendung, in dem Umfange, wie sie durch den Bundesratsbeschluss vom 3. September 1910 in Vollziehung gesetzt worden sind.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 28. September 1910 in Kraft.

— Wechseldiskont. Am 29. September hat die Bank von England den Diskont von 3 auf 4 1/2 % und die Belgische Nationalbank den ihrigen von 3 1/2 auf 4 1/2 % erhöht.

**Internationaler Postgiroverkehr**

Ueberweisungskurse vom 1. Oktober an bis auf weiteres

Deutschland . . . . .	Fr. 123. 80 für 100 Mark
Oesterreich . . . . .	» 105. 20 » 100 Kronen
Ungarn . . . . .	» 105. 20 » 100 »

**Weizenpreise**

(Nach dem Economist européen)  
(Per 100 Kilogramm)

	1. September	8. September	15. September	22. September	29. September
Paris . . . . .	Fr. 27. 50	Fr. 27. 75	Fr. 27. 60	Fr. 28. 25	Fr. 28. 50
Liverpool . . . . .	21. 67	21. 05	20. 87	20. 63	20. 25
Berlin . . . . .	25. 27	25. 45	25. 21	25. 59	25. 25
Budapest . . . . .	20. 75	21. —	21. 10	20. 83	21. 60
Chicago . . . . .	18. 93	19. 30	18. 25	18. 53	18. 27
New-York . . . . .	20. 59	20. 16	19. 87	20. 02	19. 68

**Service international des virements postaux**

Cours de réduction à partir du 1er octobre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne . . . . .	Fr. 123. 80 pour 100 marks
Österreich . . . . .	» 105. 20 » 100 couronnes
Hongrie . . . . .	» 105. 20 » 100 »

— Garde des biens du pupille par la Banque nationale suisse. L'art. 399 du code civil suisse porte que les titres, objets de prix, documents importants et autres choses semblables, sont déposés en lieu sûr sous le contrôle de l'autorité tutélaire, s'il n'en résulte pas d'inconvénients pour l'administration des biens du pupille, et l'art. 425 de la même loi réserve aux gouvernements cantonaux le droit de régler par une ordonnance le placement et la garde des biens du pupille.

Dans une circulaire adressée aux gouvernements cantonaux, la Banque nationale suisse a montré d'une manière détaillée les avantages d'une réglementation uniforme de cette matière, ainsi que les garanties qu'elle offre elle-même pour la bonne garde de pareils dépôts. Elle demande donc aux gouvernements cantonaux que, dans leurs ordonnances pour l'introduction du code civil suisse, la Banque nationale suisse soit désignée comme un établissement propre à recevoir et à garder ces dépôts.

Comme la garde de l'administration de titres et d'objets de valeur rentre, d'après l'art. 15, chiffre 10, de la loi du 6 octobre 1905, dans les opérations de la Banque nationale, le Conseil fédéral, par circulaire du 20 septembre, recommande aux gouvernements cantonaux vivement la demande susmentionnée et espère qu'ils contribueront à la solution de cette question dans le sens désiré par la Banque nationale suisse.

— Choléra en Italie. Le Conseil fédéral suisse, vu les rapports officiels, en application de l'art. 49 de l'ordonnance du 30 décembre 1899/4 février 1908, sur les mesures protectrices à prendre contre le choléra et la peste en ce qui concerne les entreprises de transport et le service des voyageurs, des bagages et des marchandises.

Sur la proposition de son département de l'intérieur, a rendu, le 28 septembre, l'arrêté suivant:

Art. premier. La ville de Naples doit être considérée comme contaminée par le choléra.

Sont en conséquence applicables aux provenances de cette circonscription les dispositions de l'ordonnance susmentionnée, telles qu'elles ont été déclarées en vigueur par l'arrêté du Conseil fédéral du 3 septembre 1910.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 28 septembre 1910.

**Generalversammlungen — Assemblées générales**

- Société Immobilière de Gryon: 8 octobre, à 11 heures (Grand Hôtel, à Gryon).
- Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee: 8. Oktober, nachmittags 3 Uhr (Gasthaus zur „Eisenbahn“ in Sursee).
- Mech. Eisenwarenfabrik A. G. in Kempten (Zürich): 8. Oktober, nachmittags 5 Uhr (Hotel „Ochsen“, Kempten [Zürich]).
- Immobilien-gesellschaft Berna mit Sitz in Zürich: 10. Oktober, nachmittags 2 Uhr (Bureau Waaghausgasse 1, Bern).
- Société électrique d'Aubonne, Chemin de fer électrique Allaman-Aubonne-Gimel: 10 octobre, à 2 heures de l'après-midi (Hôtel de Ville, à Aubonne).
- Schweizerisch-Egyptische Hotelgesellschaft: 10. Oktober, nachmittags 2 1/4 Uhr (Sitzungszimmer der Bank in Luzern).
- Bäcker Eisgesellschaft: 10. Oktober, nachmittags 4 Uhr (Wirtschaft von Herrn Stamm zum Schnabel, Trillengässlein 2, Basel).
- Chemins de fer Régionaux électriques du Jorat: 11 octobre, à 3 heures (à Mézières).
- Italo-Suisse S. A. Fabrique de Confiserie, Lugano: 12. Oktober, nachmittags 2 Uhr (Verwaltungsalokal in Lugano).
- Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden: 14. Oktober, vormittags 10 1/4 Uhr (Verwaltungsgebäude in Baden).
- II. Ausserordentliche Generalversammlung: 28. Oktober, vormittags 10 1/4 Uhr (Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Baden).
- Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurial A.-G., Arbon: 17. Oktober, nachmittags 3 Uhr (Hotel „Krone“, Arbon).
- Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur: 18. Oktober, nachmittags 2 1/4 Uhr (Aktionärzimmer des Casinos in Winterthur).
- Vigogne-Spinnerei Pfyn in Pfyn: 21. Oktober, vormittags 11 Uhr (Zunftaus zur Waag in Zürich).
- Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur: 27. Oktober, nachmittags 3 1/4 Uhr (Saal des Wohlfahrtsbause des Etablissements in Winterthur).
- Société anonyme du Grand-Hôtel, Hôtel Beau-Site et Richemont réunis: 28 octobre, à 5 heures du soir (Hôtel Beau-Site, à Lausanne).

**Dividenden — Dividendes**

Lagerhäuser der Central Schweiz: Fr. 24. — Société Financière Italo-Suisse: Fr. 10. — Schreibbücherfabrik A. G., Biel: Fr. 20. — Schweiz. A. G. für Hotelunternehmungen: Fr. 9.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

**Widemann's Handelsschule BASEL**

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjahr-u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 20. Oktober. (4)

**Schweizerische Bundesbahnen**  
**Kreis II**

**Konkurrenzeröffnung**

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über folgende Lieferungen von Holz pro 1911: (6141 Q) (2544.)

**Für die Werkstätte Olten:**

- 822 m<sup>3</sup> Tannen-Schnittwaren.
- 32 m<sup>3</sup> Föhren-Schnittwaren.
- 122 m<sup>3</sup> Eichen-Schnittwaren.
- 27 m<sup>3</sup> Buchen-Schnittwaren.

**Für die Werkstätte Biel:**

- 133 m<sup>3</sup> Tannen-Schnittwaren.
- 7 m<sup>3</sup> Tannen-Rundholz.
- 15 m<sup>3</sup> Pappeln-Schnittwaren.
- 37 m<sup>3</sup> Eichen-Schnittwaren.
- 15 m<sup>3</sup> Buchen-Schnittwaren.
- 10 m<sup>3</sup> Nussbaum-Schnittwaren.
- 15 m<sup>3</sup> Pitchpine-Schnittwaren.

Detailverzeichnisse und Lieferungsbedingungen können bei den Werkstätten Olten und Biel bezogen werden.

Angebote auf das Ganze oder auf Teillieferungen mit der Aufschrift «Angebote für die Lieferung von Holz» sind bis 20. Oktober 1910 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen. Die Offerten, welche für Lieferung frei aller Spesen Bahnhof Olten, respektive Biel zu stellen sind, bleiben bis 20. November 1910 verbindlich, bis zu welchem Tage spätestens die Zuschläge erfolgen werden.

Basel, den 29. September 1910.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

Papierhandlung en gros  
**A. Jucker, Nachf. v.** (498)  
**Jucker-Wegmann, Zürich**  
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

**BREVET**  
Jeune ingénieur, également au courant de la partie concernant les brevets d'invention, désir changer de plac. Offres sub **Z. A. 14751** à l'agence de publicité **Budolf Mosse, Zurich.** (2542)

**„Zürich“**  
**Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft**  
**in Zürich**

Wir bringen unseren Versicherten hiemit zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft beschlossen hat, die den Kunden der Gesellschaft gemäss § 33 der Statuten zukommende Quote des Reingewinnes aus dem Geschäftsjahre 1909 im Betrage von Fr. 600,000 in der Weise zu verteilen, dass auf die Kollektivversicherung Fr. 270,000, die Haftpflichtversicherung Fr. 190,000 und die Einzelversicherung Fr. 140,000 entfallen.

Von den zurzeit bestehenden **Arbeiterkollektiv- und Beamtenversicherungen** werden diejenigen beteiligt, welche im Jahre 1909, nach Abzug von 25 % Verwaltungskosten und der Schäden, mindestens Fr. 100 Ueberschuss gelassen haben. Es fallen jedoch ausser Berücksichtigung solche Policen, die an Entschädigung für Kurquote einen Satz von 30 %, bezw. 50 % der Prämie überstiegen haben.

Von den zurzeit bestehenden **Haftpflichtversicherungen** (Dritten gegenüber) werden diejenigen beteiligt, welche im Jahre 1909 wenigstens Fr. 125 Prämie eingebracht und abzüglich 25 % Verwaltungskosten und der Schäden mindestens Fr. 80 Ueberschuss gelassen haben.

Vorgetragene Verluste werden sowohl bei Haftpflicht- als bei Arbeiterkollektiv- und Beamtenversicherungen vom Gewinn des Jahres 1909 in Abzug gebracht. Neuversicherungen aus dem Jahre 1909 bleiben bei der gegenwärtigen Gewinnverteilung unberücksichtigt.

Von den zurzeit bestehenden **Einzelversicherungen** werden diejenigen beteiligt, welche bis Ende 1899 in Kraft getreten und in den Jahren 1900—1909 schadenfrei geblieben sind. Die Verteilung erfolgt in der Weise, dass jeder diesem Bestande angehörende Versicherte, soweit er nicht bereits an den Gewinnbeteiligungen der Jahre 1900—1908 beteiligt worden ist, den Durchschnitt seiner Jahresprämie vergütet erhält. Ist dieser Durchschnitt höher als die zuletzt bezahlte Jahresprämie, so wird Letztere vergütet. Einzelversicherte, die bereits einmal Invaliditätsentschädigung bezogen haben, bleiben bei der Gewinnverteilung unberücksichtigt.

Erlöschene oder gekündigte Versicherungen, die nicht wieder erneuert werden, sind von der Gewinnbeteiligung grundsätzlich ausgeschlossen. (Za 14955) 2540,  
Zürich, den 23. September 1910.

**„Zürich“**  
**Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft**

Der Präsident:  
**H. E. Streuli.**

Der Generaldirektor:  
**F. Meyer.**

auf der 2516,  
**Wer**  
**Türiner Weltausstellung 1911**  
auszustellen wünscht, wende sich sofort an:  
**„Erinea“ 26 Via Roma, Torino (Italia).**

**VALER**  
MACHINES NUMÉRIQUES  
POUR L'ÉCRITURE  
MARQUES DE FABRIQUE  
MOULÉS & BREVETÉS DANS LES PAYS  
AMÉRIQUE, INSTRUCTION LEHRER GRUN-  
durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar  
Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch  
Bücherexperte, Zürich, B. 15. (11)



# Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

## Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 8. Oktober 1910, nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zur „Eisenbahn“ in Sursee.

### Traktanden:

1. Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Jahresrechnung pro 1909/10. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Genehmigung der Jahresrechnung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (5117 Lz) 2482,
3. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge abgelaufener Amtsdauer (§ 17 der Stat.).
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Supplementen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 28. September 1910 an im Bureau der Fabrik und in unsern Filialen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 2 Tage vor der Generalversammlung erhoben werden bei den Herren Ehinger & Cie. in Basel, Herren Crivelli & Cie. in Luzern, der Tit. Kantonbank in Luzern und deren Filialen in Sursee, Wilmann, Schöpfheim und Hochdorf, sowie im Bureau der Fabrik in Sursee.

Sursee, den 22. September 1910.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **J. Fellmann.**

## Eine unbestrittene Tatsache ist,

dass Sie im Laufe des Jahres mit dem

### Hinz Kundenregister

tausende von Franken einbringen können. Sie sparen sich viel Mühe und verleihen Ihrem Geschäft eine Festigkeit. Prospekt Nr. 35 gibt Ihnen Auskunft.

**Schmassmann & Co.**

(1971) Bahnhofstrasse 110 — Zürich

# Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,900,000 Franken

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

## 4% Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu analogen Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in

Basel: die Basler Handelsbank.  
Herren A. Sarasin & Cie.  
Bern: Herren Wythenbach & Cie.  
Zürich: Herren Schläpfer, Blaakart & Cie.  
Herren A. Holmann & Cie.  
St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.  
Glarus: Herr J. Leuzinger-Pischer.  
Schaffhausen: Herr Jakob Oechslin, Agent.

(F 2459 Z) (2087)

Die Direktion.

## Dätwyler & Cie., Zürich,

### Bank- und Effektengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (1161)



## Kontroll-Uhren

Bürk's Patent

Tragbar od. stationär, für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter, etc. (1499)

Man verlange Prospekte

**Hans W. Egli, Zürich II**

Werkstätte für Feinmechanik

## Eine ältere Turbine 80 HP

noch in gutem Zustand und in Betrieb befindlich,

ausserst billig zu verkaufen

Gefl. Anfragen unter Chiffre H 4142 F an Haasestein & Vogler in Freiburg. (4142 F) (2484)

# Aktiengesellschaft R. & E. Huber

## Pfäffikon (Zürich)

## Einladung an die Herren Aktionäre

zur

## IV. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 17. Oktober 1910, vormittags 11 Uhr  
im Zunfthaus zur Waag in Zürich

### Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das verfllossene Geschäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Feststellung der Dividende.
3. Besetzung der Kontrollstelle.

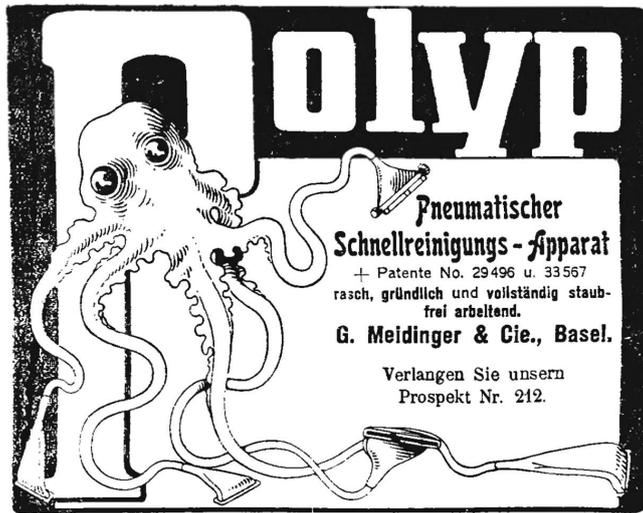
Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 7. Oktober 1910 an in unserem Bureau in Pfäffikon auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweis der Aktion, oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 7. bis 13. Oktober 1910 an der Geschäftskasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber in Pfäffikon (Zürich) und an der Wertschriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. (2533!)

Pfäffikon, den 1. Oktober 1910.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **P. E. Huber.**



## Pneumatischer Schnellreinigungs-Apparat

+ Patente No. 29496 u. 33567

rasch, gründlich und vollständig staubfrei arbeitend.

G. Meidinger & Cie., Basel.

Verlangen Sie unsern  
Prospekt Nr. 212.

## Bedeutende Fabrik der französischen Schweiz sucht als Deutsch-Korrespondent

einen tüchtigen Handelsangestellten, welcher seine Muttersprache (deutsch) vollständig beherrscht und gute Kenntnisse im Briefabfassen und Maschinenschriften besitzt. (2529.)

Schriftliche Offerten erbeten unter H 5799 N an Haasestein & Vogler, Neuchâtel.

## Bezirksgericht Baden (Kt. Aargau)

### Beneficium inventarii

Wolf, Emil, Kaufmann in Baden, Inhaber der Firma « Emil Wolf & Cie., Tuch- und Manufakturwaren » in Baden. Eingabefrist bei der Gemeindekanzlei Baden bis und mit 29. Oktober 1910. (2532)

Baden, 27. September 1910.

Der Gerichtspräsident: **P. Marti.**

Der Gerichtsschreiber: **G. Brentano.**

## Etat de Vaud

### Département de l'Agriculture et du Commerce III<sup>me</sup> service

Le département reçoit des offres, jusqu'au 6 octobre, à 5 heures du soir, pour la fourniture de 200 à 300 mille kg de sulfate de cuivre à livrer en février et mars 1911.

Adresser les offres sous pli cacheté au chef du département de l'agriculture et avec la mention « offre pour la fourniture de sulfate de cuivre. » (35182 L) 2526

Les intéressés peuvent prendre connaissance des conditions et du cahier des charges, auprès de M. Mury, député, à Lausanne.

## A vendre

ou à louer en tout ou partie  
Pontarlier (Doubs) France

Un vaste terrain pour création d'usines de meubles, de métallurgie, de fabriques de montres, etc.

On louerait également en tout ou partie (26429 L) (2459!)

## 1 importante force électro-motrice

Pour tous renseignements s'adresser à M. L. Girardet, notaire, à Pontarlier.

## Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken werden ausführt u. deponiert.

**F. Homberg** (100)  
Graveur - Medailleur, in Bern

## Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen  
**E. Muggli-Isler, Buchverp., Zürich IV**  
(Nachf. von O. Schär) (281)

# Tirage de la Tombola officielle

de la

# VIII<sup>me</sup> Exposition Suisse d'Agriculture à Lausanne

Le 20 septembre 1910

Billets	Lots																		
41	154	9897	192	19990	934	28851	53	37245	182	49324	131	59424	890	69129	861	80012	701	90990	444
137	919	9667	457	20009	44	28854	753	37316	169	49430	731	59455	771	69168	638	80224	314	91012	752
150	820	9713	588	20063	818	28855	143	37356	152	49469	506	59550	244	69409	335	80244	33	91195	418
227	510	9737	455	20072	142	28988	523	37427	438	49554	871	59660	168	69580	81	80345	515	91263	403
358	511	9769	561	20207	47	29000	367	37572	606	49801	280	59825	251	69874	595	80439	939	91314	15
441	636	9777	191	20222	108	29127	421	37626	275	49869	794	59947	343	69881	789	80561	311	91417	278
459	773	9783	869	20406	895	29238	827	37666	536	49958	194	59966	721	69910	92	80565	395	91423	958
637	248	9946	141	20594	129	29375	977	38155	580	50057	303	60155	237	70047	826	80596	780	91530	801
713	254	10109	670	21075	943	29524	691	38298	64	50183	370	60317	991	70160	502	80809	16	91793	542
856	449	10433	289	21225	825	29534	365	38404	381	50200	465	60556	725	70309	377	80924	392	91827	556
1147	824	10483	830	21281	717	29567	574	38485	918	50255	299	60602	910	70325	396	81303	165	92065	596
1198	26	10491	736	21387	921	29693	464	38328	406	50527	714	60725	834	70552	340	81410	967	92192	684
1236	904	10507	723	21400	767	29733	844	38886	505	50533	948	60788	179	70615	887	81508	737	92457	140
1568	892	10573	478	21481	218	29838	463	38939	224	50546	235	60796	743	70665	906	81590	422	92470	853
1648	528	10599	521	21541	761	29841	45	39292	9	50684	34	60805	178	70692	594	81735	456	92476	671
1730	344	10813	802	21544	660	30026	137	39651	524	50778	754	61102	375	70708	149	81858	364	92513	279
1774	586	10851	635	21593	37	30036	708	39667	153	50804	465	61421	260	70715	527	81953	718	92694	885
1843	221	11358	634	21638	784	30223	640	39720	804	50978	362	61444	422	70725	77	81987	1000	92801	846
1973	915	11436	864	21684	410	30448	415	39872	332	50965	931	61502	187	71047	688	82003	31	92931	240
1995	70	11444	593	21703	486	30458	837	40248	949	51216	814	61549	669	71294	535	82051	65	93154	357
2159	659	11446	173	21969	134	30738	712	40270	443	51366	232	61673	817	71351	973	82097	787	93167	957
2485	222	11543	269	22159	926	30846	100	40857	8	51426	339	61915	976	71610	477	82151	518	93175	175
2573	331	11604	819	22484	665	30906	812	40358	172	51551	312	62168	667	71645	102	82214	317	93310	472
2584	578	11653	662	22514	220	30932	401	40419	334	51646	71	62203	400	71901	132	82279	436	93446	339
2723	863	11788	18	22524	239	30952	763	40552	642	51734	384	62210	963	71932	539	82346	811	93479	479
2861	447	11793	297	22718	368	30972	273	40618	39	51781	376	62313	329	72339	889	82524	181	93533	891
2916	697	12009	11	22752	321	31105	951	40737	888	51843	228	62338	828	72346	601	82654	12	93597	677
2922	908	12054	190	22814	513	31116	776	40766	964	51977	706	62408	702	72344	46	82757	267	93627	712
2972	245	12080	183	32954	316	31177	386	40904	257	52047	516	62859	616	72704	227	82833	199	93638	737
3041	713	12158	745	32973	490	31250	657	40925	637	52349	766	62918	856	72753	815	83298	451	93699	507
3051	565	12193	778	33193	223	31304	676	40963	61	52424	974	62923	133	72976	208	83323	656	93674	461
3164	446	12233	373	33205	791	31308	843	41134	119	52441	133	62937	215	72819	946	83405	695	93704	545
3361	252	12297	388	33232	877	31403	271	41131	89	52646	611	62996	310	73094	912	83489	253	93821	453
3362	291	12225	956	33276	949	31559	792	41407	369	52682	233	62998	216	73261	98	83595	911	93923	786
3352	454	12419	105	33321	687	31710	29	41809	880	52706	460	63004	136	73322	23	83749	813	93982	305
3469	389	12421	740	33348	363	31725	860	41893	604	52765	832	63030	793	73453	782	83933	114	94011	613
3517	302	12489	716	33667	567	31781	639	42101	390	52788	673	63035	658	73454	714	83954	374	94050	210
3840	647	12567	416	33671	896	31889	572	42428	504	52887	120	63038	474	73474	851	84366	204	94112	696
3857	631	12603	564	33669	600	31899	608	42448	537	53006	260	63188	1	73539	382	84727	605	94251	338
3967	236	12621	929	33773	217	32112	835	42569	790	53275	942	63239	940	73566	286	84740	231	94276	7
3988	458	12679	995	33960	947	32219	352	42635	162	53299	283	63560	285	73691	850	84943	313	94339	760
4106	111	12832	330	33973	979	32302	157	43147	983	53301	188	63613	35	73842	27	84946	296	94452	703
4117	147	12867	327	33994	379	32327	998	43207	990	53342	924	63645	211	73938	690	85042	715	94365	508
4635	80	12910	705	32493	358	32358	573	43276	476	53411	426	63655	225	73971	538	85108	347	94614	521
4650	990	12938	262	32496	591	32386	866	43302	569	53701	620	63678	881	74055	526	85159	2	94903	752
4785	266	13114	882	32428	533	32456	932	43345	414	53702	898	63801	965	74238	238	85214	333	95032	145
4872	563	13277	928	32413	429	32497	827	43439	647	53712	159	63856	97	74245	645	85339	325	95034	905
4935	85	13294	668	24445	288	32596	666	43600	195	53732	554	63954	247	74317	259	85487	876	95098	494
5098	209	13337	609	32608	872	32608	872	43623	917	54048	497	64141	226	74350	345	85892	404	95123	32
5210	741	13493	407	24511	366	32626	852	43736	862	54077	484	64257	950	74449	936	85894	779	95150	992
5280	276	13743	553	24519	914	32665	402	43844	104	54185	412	64289	492	74562	738	85903	413	95163	197
5288	425	13782	694	24520	548	32722	756	43906	255	54417	57	64387	483	74593	864	85955	298	95216	560
5383	582	13911	230	24584	242	32767	903	43914	935	54420	202	64439	326	74833	794	86059	503	95510	180
5483	196	13869	870	24641	498	32921	923	44022	442	54532	762	64570	51	74891	728	86141	75	95588	135
5491	975	14270	788	24695	324	32944	848	44112	661	54987	610	64734	107	74956	107	86147	577	95684	579
5556	755	14804	971	24778	747	32978	878	44357	186	55150	493	64844	838	75094	686	86751	92	95867	655
5700	342	14969	372	24829	380	33001	437	44363	857	55209	19	64871	809	75197	700	86784	981	96024	118
5906	681	15030	8	24909	139	33078	650	44511	4	55327	398	64927	959	75686	206	86856	720	96145	938
5941	481	15237	294	25076	258	33090	925	44740	682	55385	110	65073	988	76143	739	86991	901	96361	997
6014	633	15253	320	25160	163	33129	378	44822	730	55441	941	65193	599	76206	43	87127	355	96482	707
6054	184	15627	758	25215	348	33151	867	44882	36	55450	93	65253	751	76216	614	87234	95	96485	466
6142	420	15924	246	25251	900	33218	435	45213	86	55606	207	65274	584	76274	91	87295	258	96491	495
6214	796	16005	964	25422	125	33289	397	45229	692	55611	727	65714	736	76291	854	87907	643	96684	287
6234	530	16418	987	25473	839	33328	770	45286	729	55720	652	66076	391	76428	22	87343	417	96739	673
6475	42	16548	603	25750	570	33621	856	45319	583	55733	166	66117	90	76443	996	87571	810	96866	103
6708	350	16592	907	25784	151	33623	399	45330	501	5									